

Preisfestsetzungsmitteilung

Frankfurt am Main, 12.04.2022

Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG hat Ausgabepreis für die Aufstockung ihrer dritten Anleihe (WKN / ISIN: A2E4PH / DE000A2E4PH3) auf 105,0% des Nennbetrags festgelegt

Die Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG bietet seit dem 9. Dezember 2021 im Rahmen eines öffentlichen Angebots in der Bundesrepublik Deutschland, in Österreich und im Großherzogtum Luxemburg 8.000 nicht nachrangige und nicht besicherte Schuldverschreibungen im Nennbetrag von je EUR 1.000,00 an, die mit einem festen jährlichen Zinssatz von 4 % verzinst werden. Die neuen Schuldverschreibungen sind vollständig fungibel mit den am 19. Juni 2017 unter gleicher ISIN/WKN begebenen 10.000 Inhaber-Teilschuldverschreibungen der Emittentin, bilden mit diesen bestehenden Schuldverschreibungen eine einheitliche Anleihe und erhöhen deren Gesamtnennbetrag („Aufstockung“). Die Anleihe ist in den Handel im Open Market (Freiverkehr) der Frankfurter Wertpapierbörse (Quotation Board) einbezogen.

Der Ausgabepreis ist auf Basis eines sogenannten Bookbuilding-Verfahrens innerhalb einer Preisspanne von 102,5% bis 107,5% des Nennbetrags am 9. Dezember 2021 auf 105,0% des Nennbetrags festgelegt und per Pressemitteilung veröffentlicht worden.

Nach Ablauf des Angebotszeitraums am 30. November 2022 werden der Gesamtnennbetrag der platzierten neuen Schuldverschreibungen und der Nettoemissionserlös in einer Volumenfestsetzungsmitteilung bekannt gegeben.

Wichtiger Hinweis:

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Schuldverschreibungen der Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG dar. Das Angebot von Schuldverschreibungen der Emittentin erfolgt ausschließlich durch und auf Grundlage des von der Luxemburgischen Finanzmarktaufsichtsbehörde Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) gebilligten Wertpapierprospekts („**Prospekt**“) vom 8. Dezember 2021. Er ist auf der Internetseite der Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG (www.deutsche-bildung-invest.de) im Bereich „Relevante Dokumente zur Deutsche Bildung Anleihe 2017/2027“ sowie auf der Internetseite der Luxemburger Börse (www.bourse.lu) abrufbar. **Die Billigung durch die CSSF ist nicht als Befürwortung der Angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen einer Investition in die Wertpapiere vollends zu verstehen.**

Deutsche Bildung AG
Stefanie Müller
Weißfrauenstraße 12-16
60311 Frankfurt
Telefon 069 / 920 39 45 18
Telefax 069 / 920 39 45 10
<http://www.deutsche-bildung-invest.de/presse>
www.deutsche-bildung.de/newsroom

Pressekontakt
PR-Agentur:
GFD Finanzkommunikation
Lars Haugwitz
Telefon 069 / 97 12 47 34
Telefax 069 / 97 12 47 20
Haugwitz@gfd-finanzkommunikation.de